

## PROPAK-Industrie Kollektivvertrag 2025

Am 4. und 5. Februar fanden die 2. und 3. Kollektivvertragsrunde für die PROPAK-Industrie statt.

Zu Beginn der Verhandlungen verwiesen die Arbeitgeber nochmals auf die derzeit schwierige wirtschaftliche Lage der Branche. Ihrer Meinung nach muss sich die aktuelle Branchenlage in einer geringen Höhe des Abschlusses widerspiegeln.

Die GPA-Verhandlungskurie der PROPAK-Industrie machte ihrerseits geltend, dass sich die Produkte des täglichen Bedarfs mit 4,5% deutlich über der allgemeinen Jahresinflation (2,9%) verteuert haben. Um die Kaufkraft der Beschäftigten zu sichern ist ein Kollektivvertragsabschluss in entsprechender Höhe notwendig.

**Das Ziel der Arbeitgeber ist jedoch ein Abschluss deutlich unter der Jahresinflation.**

**Das können und wollen wir nicht akzeptieren!**

**Darum braucht das GPA-Verhandlungsteam deine Unterstützung!**

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 11. Februar 2025 statt.

Für das Verhandlungsteam

Michael Ritzinger

Gerald Wirth

Christian Schuster

Bundesausschussvorsitzender

Sprecher der PROPAK-  
Industrie

Wirtschaftsbereichssekretär

**Für eine gerechte Lohn- und Gehaltserhöhung.**

**Weil unsere Arbeit das Wert ist!**